

verkehrs RUNDSCHAU

Wochenmagazin für Spedition, Transport und Logistik

Rubrikanzeigen finden Sie ab Seite 46

Logistik ohne Risiken und Nebenwirkungen

FUMO
SOLUTIONS

Mehr auf Seite 32



www.fumo-solutions.com

20 ALPENTRANSIT DURCH TIROL

Tirol zieht die Daumenschrauben an: Wie betroffene Spediteure auf die Hürden reagieren



34 GESCHÄFTSGEHEIMNIS

Was zu beachten ist, damit Betriebsinterna auch tatsächlich als solche rechtlich anerkannt sind



LOGISTIK MASTERS Sponsoren
Schunck Group
Contargo
Logisch zum Erfolg
Neuer Fragebogen auf Seite 36

www.verkehrsrundschau.de



Das Teva „Qualified Logistic Solutions“ Signet steht für die Einhaltung der ISO 9001 und GDP Norm, sowie den FUMO Compliant Carrier und glänzt als Aufkleber auf der gesamten Teva Flotte.

Logistik ohne Risiken und Nebenwirkungen

Teva gehört zu den weltgrößten Arzneimittelherstellern. In Deutschland gehört mit ratiopharm die bekannteste Arzneimittelmarke zum Unternehmen. Die aufwändige und streng reglementierte Logistik für die Verteilung der Medikamente aus dem Hause Teva in ganz Europa bestreitet das Unternehmen größtenteils mit der eigenen Flotte am Deutschlandsitz in Ulm. Inzwischen ist der ehemalige Werkverkehr zur Spedition gewandelt worden: Das Erfolgsrezept: Eine hohe Dosis Qualität.

BERND SCHLUMPERGER IST bei Teva für den kompletten Bereich Fleet & Transport Management verantwortlich, der aktuell aus etwa 75 pharmaqualifizierten Nutzfahrzeug-Einheiten besteht. Mit seinen 55 festangestellten Fahrern, Transport & Qualitätsmanagern organisiert er so den Transport von etwa 500.000 Paletten pro Jahr im In- & Outbound in ganz Europa. Schon als der erfahrene Logistiker vor über 25 Jahren bei dem Unternehmen anheuerte – damals bekannt als Merckle/ratiopharm Gruppe – setzte er auf höchste Qualitätsstandards. Diese waren nämlich nicht durch strenge Regularien für Pharmatransporte obligat, auch in der Firmenphilosophie war schon seinerzeit Premium-Logistik eine wichtige Maxime – und ist es bis heute.

Zufriedene und motivierte Mitarbeiter sind das Erfolgsrezept

Die orangefarbenen 40-Tonner auf dem Teva-Hof machen allesamt einen hervorragenden Eindruck: Ausschließlich top gepflegtes und modernes Equipment steht in Reihe und Glied an den Laderampen. „Wir nehmen die sehr hohe Kompetenz

der Trucker mit in die stetige Weiterentwicklung des Bereichs und lassen unsere Fahrer soweit es geht mitbestimmen, was die Wahl der ziehenden Einheiten und die Ausstattung angeht“, erklärt Bernd Schlumpberger sein Einkaufskonzept. Generell stehen dort die Mitarbeiter im Mittelpunkt und eine ausgewogene Work-Life-Balance seines kompletten Teams liegt dem Logistikmanager sehr am Herzen. Der Erfolg gibt Bernd Schlumpberger Recht, denn im Schnitt sind seine Angestellten bereits 17 Jahre Teil des Teams. Neben der geringen Fluktuation selbst in „Fahrermangelzeiten“ freut sich der Fuhrpark-Chef aber auch über stets sinkende Unfallzahlen, äußerst geringen Verschleiß und rekordverdächtige Dieserverbrauchswerte: „Wir haben es geschafft, dass sich unsere Fahrer mit dem Unternehmen und den Fahrzeugen maximal identifizieren. Und durch den intensiven Einsatz von Fleetboard und einen Fahrertrainer aus den eigenen Reihen konnten wir ausnahmslos alle Fahrer dazu anspornen, die Bordtechnik optimal auszunutzen und so eine sehr gute Effizienz sicherzustellen.“

Extrem schwankende Auslastung führte zur Öffnung

Eine Besonderheit der Pharmalogistik ist die nur schwer kalkulierbare und täglich stark schwankende Mengenentwicklung. Bernd Schlumpberger: „Wir sind bei unseren Liefermengen beispielsweise extrem abhängig von der Witterung. Kommt etwa eine unerwartete Kälteperiode, explodiert der Bedarf an Erkältungsmitteln. Das zwingt uns ständig dazu, flexibel zu reagieren und wenn es sein muss, auch externe Partner mit auf die Straße zu schicken.“ Das führte auch dazu, dass der Teva-Fuhrpark inzwischen eine EU-Lizenz vorzuweisen hat und Auftragstransporte durchführt – inzwischen sind selbst Mitbewerber aus der Pharmabranche Kunden der Teva-Logistik. Darüber hinaus fährt Bernd Schlumpbergers Team hauptsächlich für Auftraggeber, die ihrerseits höchste Logistikqualität nachweisen müssen. „Durch diese Kunden sind wir bei in der Regel bei um die 95 Prozent Auslastung“, sagt der Logistik-Profi nicht ohne Stolz.

Zehn Jahre smarte Fuhrparküberwachung mit FUMO

Aber nicht nur ein topgepflegter Fuhrpark, motivierte Fahrer und strategische Innovationspartnerschaften mit Lieferanten aus der Fahrzeugindustrie sind wichtige Erfolgsfaktoren der Teva-Logistik. Seit zehn Jahren setzt Bernd Schlumpberger auf einen externen Partner, der sich um ein sauberes Dokumentenwesen, stets aktuelle Nachweise, Zertifikate, Lizenzen und Bescheinigungen kümmert. „Mit FUMO und deren smarter Software haben wir inzwischen ein Qualitätsniveau erreicht, das mich auch in hektischen Zeiten äußerst ruhig schlafen lässt“, berichtet der Logistik-Chef. Denn gerade die Pharmalogistik ist besonders streng reglementiert, was Dokumentation und Zertifizierungen angeht. Einhaltung der Kühlkette, ausgeklügelter Diebstahlschutz, Gefahrgutverordnungen und Vorschriften gemäß GDP bedürfen einer lückenlosen Dokumentation, um vor den Aufsichtsbehörden stets sauber dazustehen. „Als wir das alles noch mit Excel-Tabellen und Ordnern gemacht haben, ging unendlich viel Zeit drauf. Mit FUMO haben wir ein System gefunden, das uns in Sachen Bescheinigungen stets absolute Rechtssicherheit garantiert.“ So kann Bernd Schlumpberger auf einen Blick sehen, wie der „dokumentarische Zustand“ seiner eigenen Flotte ist. Darüber hinaus sieht er aber auch, ob bei potenziellen Subunternehmern, die ebenfalls ans FUMO Netzwerk angeschlossen sind, alle Genehmigungen, die eine Beauftragung voraussetzen, „auf grün stehen“. „Wir beauftragen nur noch Subunterneh-

men, deren FUMO-Profil für uns einsehbar ist. So vermeiden wir langwierige Abstimmungsprozesse und einen komplizierten Dokumentenabgleich“, erklärt Bernd Schlumpberger.

Jetzt als „Compliant Carrier“ zertifiziert

Durch die guten Erfahrungen mit dem Support durch FUMO ist Bernd Schlumpberger vor sieben Jahren noch einen Schritt weiter gegangen. Denn neben dem Fuhrpark- und Dokumenten-Management bietet FUMO seinen Kunden auch eine Zertifizierung als „Compliant Carrier“ an. Dabei wird im Rahmen eines Audits eine über 370 Punkte umfassende Checkliste abgearbeitet, die sämtliche relevanten Bereiche der Fuhrparkverwaltung und Transportbeauftragung umfasst. „Wir haben nun zum siebten Mal in Folge dieses Audit absolviert und machen immer wieder die Erfahrung, dass unsere externen Auftraggeber diese Zertifizierung sehr ernst nehmen“, berichtet Bernd Schlumpberger von seinen Erfahrungen mit der Zertifizierung. „Diese Zertifizierung ist für uns nicht nur ein wichtiges Argument in der Auftragsakquise. Wir stellen jedes Jahr wieder fest, wie hilfreich der Blick eines externen Auditors dafür ist, die eigenen Prozesse immer wieder zu hinterfragen. So haben wir ein funktionierendes Instrument an der Hand, um wirklich immer besser zu werden.“ Da Bernd Schlumpberger und sein Team in diesem Jahr zum sechsten Mal in Folge mit 100 Prozent – also dem absoluten Maximalwert – absolvieren konnte, ließ es sich FUMO Geschäftsführer Florian Janz nicht nehmen, das Zertifi-



Bis ins Detail organisiert und strukturiert (Blick in einen Teva LKW Staukasten)

kat persönlich zu überreichen. Vor allem ist Bernd Schlumpberger von der Kosten-Nutzen-Relation des Audits überzeugt: „Wir haben mit FUMO eine Audit-Lösung gefunden, die uns zu einem vergleichsweise sehr fairen Preis eine tolle Analyse liefert, die Kosten hierfür amortisieren sich bereits nach wenigen Monaten. So erweist sich FUMO im Teva-Fuhrpark inzwischen als willkommener Partner für ein komplett neues Verständnis von Qualität. Und eine Logistik ohne Risiken und Nebenwirkungen.“



FUMO Solutions GmbH
Tel: +49 (0) 7348-40717220
www.fumo-solutions.com